



## Antrag auf Ausnahmegenehmigung nach §24 Abs. 1 der SprengV (Antragsteller ist kein Pyrotechniker)

Ich beantrage hiermit nach § 24 Abs. 1 der 1. Sprengverordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) die Ausnahmegenehmigung zum Abbrennen eines Feuerwerks der Kategorie F2 bzw. Klasse 2.

### I. Antragsteller/in

Name/ Vorname: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum, -ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

### II. Verantwortliche/r für die Durchführung des Feuerwerks

Name/ Vorname: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum, -ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

### III. Anlass für das Feuerwerk

Genaue Beschreibung:

- Geburtstag
- Hochzeit
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

### IV. Angabe zum Ort und Zeitpunkt des Feuerwerks

Datum des Feuerwerks: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Uhrzeit: von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

V. Sicherungsmaßnahmen

1. Befinden sin in unmittelbarer Nähe Kirchen, Krankenhäuser, Kinder- und Altenheime oder besonders brandempfindliche Gebäude oder Anlagen?

- Nein  
 Ja und zwar Folgende: \_\_\_\_\_

2. Liegt eine Genehmigung des Grundstückseigentümers/in vor?

- Ich bin selbst Eigentümer/in der Fläche  
 Ja, die Erlaubnis ist beigefügt (siehe Formular)  
 Nein, öffentliche Verkehrsfläche/Anlage  
 Nein, wird nachgeholt

Der Antragsteller versichert,

- Anlieger und Nachbarn, die in unmittelbarer Nähe des Abbrennortes wohnen, frühzeitig über das geplante Feuerwerk zu informieren
- Die beigefügten Hinweise und Regeln zu beachten

Für die Genehmigung eines Feuerwerks wird gemäß GebO Nr.635 eine Gebühr von **120,00 €** erhoben.

Ich versichere, dass ich nicht wegen einer Straftat gegen das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz oder das Bundesjagdgesetz rechtskräftig verurteilt worden bin.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in